

# AG Inklusion / Lokale Agenda 21 Ehingen

## Mittwoch, 20.01.2016

**Ort:** Gemeindepsychiatrisches Zentrum Ehingen, Mühlweg 8  
**Zeit:** 17.00 bis 19.00 Uhr  
**Protokoll:** Gudrun Reuther, BruderhausDiakonie

### 1. Begrüßung

Frau v. Helldorff begrüßt die Anwesenden als Moderatorin des Arbeitskreises Soziales der Lokalen Agenda 21 Ehingen. Sie stellt kurz Ziele und Aufgaben der Lokalen Agenda vor. Mit der heutigen Sitzung wird die AG Inklusion als neue Arbeitsgruppe der Lokalen Agenda gegründet.

### 2. Vorstellungsrunde

Die anwesenden Teilnehmer und Teilnehmerinnen stellen sich vor. Es sind Menschen aus ganz unterschiedlichen Gruppen - mit und ohne Handicap - anwesend.

Die Presse (Schwäbische Zeitung und Südwestpresse) ist ebenso vertreten.

### 3. Einführung

Frau Reuther bezieht sich auf das Projekt „Gestärkt - vernetzt - mittendrin“, das die BruderhausDiakonie im Jahr 2015 gemeinsam mit der St. Elisabeth-Stiftung und der Lokalen Agenda durchgeführt hat. Es hat einen Anfang gemacht auf dem Weg hin zu einem inklusiven Gemeinwesen. Die Fördergelder für dieses Projekt sind jetzt mit Ende Dezember 2015 ausgelaufen. Die guten Ideen und Aktivitäten, die das Projekt ins Leben gerufen hat, sollen weitergeführt werden. Dazu braucht es eine engagierte Gruppe von Menschen, die sich weiter um das Thema kümmert. Deshalb wird heute die „AG Inklusion“ gegründet. Frau Uschi Mittag, ehemalige Direktorin an der Hermann Gmeiner-Schule Ehingen, hat sich bereit erklärt, die Sprecherrolle für die AG Inklusion zu übernehmen. Frau Reuther und die Anwesenden danken ihr dafür.

### 4. Arbeitsphase

In einer längeren Arbeitsphase werden in der Gruppe die Ziele und Themen der AG Inklusion gesammelt. Außerdem werden konkrete Vorschläge zur Weiterarbeit an den Themen und Aktivitäten aufgenommen sowie Personen benannt, die sich darum kümmern.

Die Arbeitsergebnisse werden in Stichworten festgehalten.

#### 4.1. Ziele der AG und Themen:

Ziele:

- Thema Inklusion in der Öffentlichkeit platzieren, Sensibilisierung
- Netzwerke schaffen
- Konkrete Angebote ausbauen und weiterführen

## Themen:

- Fortsetzung bestehender Veranstaltungen (siehe Flyer Januar-Juni 2016)
  - VHS: z.B. „Musik & Poesie“ oder „Mazedonische Volkstänze“
  - BUND: „Natur pur“
  - Tafelladen: Spiele-Nachmittag (Spielen, Basteln, Kochen)
  - Gasthaus „Hasen“ in Volkersheim: „Tierwanderung“
  - Nordic-Walking
  
- Weitere Fragen: Was braucht es noch, wo muss man noch unterstützen?
  - Katzenhilfe fortsetzen: Unterstützung ist notwendig!
  - Barrierefreiheit: Was könnte man verbessern in Ehingen?
  - Angebote für Jugendliche: Wer kann helfen und Jugendliche bei Freizeitaktivitäten begleiten?
  - Bandgründung: Wo können Menschen proben? Welche Räume gibt es?
  - Weitere Sportangebote: Schwimm-AG an Schmiechtal-Schule, leichte Bewegungsangebote, Sport für Jedermann?
  - Inklusiver Garten in der Innenstadt: Welches Grundstück? Wer kümmert sich?
  - Rollstuhl-Gruppe: Welchen Bedarf gibt es?
  - „Shopping-Queen“: Interesse an der Wiederholung?

## 4.2. Umsetzung:

- Informationen über die Aktivitäten jeweils im Wochenblatt und Südfinder zu veröffentlichen (über Frau Mittag und Lokale Agenda)
- Angebote sollen gekennzeichnet sein als „für jedermann - mit und ohne Handicap“
- Weitere Zusammenarbeit mit Herrn Dunkl, VHS, mit den Themen „Musizieren mit jedermann“, auch: Bewegungsangebote
- BUND: Frühjahrs-Obstblütenfest wieder als Angebot; Kontaktliste wird erstellt; BUND erklärt sich auch bereit, Personen abzuholen
- Katzenhilfe: eine verantwortliche Person wird noch gesucht (über Presse)
- Freizeit-Angebote für Jugendliche: Kinobesuch, Jugendhaus, Einkehr..
  - Anfrage: Gymnasium Ehingen - Frau Reuther
  - Anfrage: Soz.-päd. Gymnasium - Frau Mittag
  - Anfrage: Obermarchtal - Frau Mittag
  - Projekt: „Wir machen mit am Wenzelstein“ - Frau v. Helldorff
- Bandgründung: Anfrage Herr Manke an Herrn Dunkl
- Schwimm-AG: Regelung/Absprachen mit Stadt und Alb-Donau-Kreis - Klärung übernimmt Frau v. Helldorff
- Inklusiver Garten: Klärung mit Stadt übernimmt Frau v. Helldorff
- Rollstuhl-Gruppe: Frau Maier besucht eine solche Rollstuhl-Gruppe in Biberach und berichtet bei der nächsten Sitzung davon
- „Shopping-Queen“: Frau Maier fragt ihre Tochter nach einem neuen Termin, dieser wird dann in der Presse und bei den Einrichtungen bekannt gegeben.

## 5. Sonstiges:

- Das Protokoll ist einzusehen auf der Homepage der Lokalen Agenda:  
[www.lokale-agenda-ehingen.de](http://www.lokale-agenda-ehingen.de)
- Frau Mittag erstellt eine Liste mit den Themen/Aktivitäten und den jeweiligen Ansprechpartnern zur Veröffentlichung. An diese Personen kann man sich dann wenden, wenn man mitmachen will, Anregungen oder Fragen hat.
- **Nächstes Treffen: Mittwoch, 6. April 2016, im Franziskanerkloster**